

# Hier wieder einige Spielideen für zu Hause

## „Alle Vögel fliegen hoch“

- **ihr braucht:** Stühle (für jeden Mitspieler einen)
- zuerst entscheidet ihr gemeinsam, wer die Sprecherrolle übernimmt, dann gehen alle Mitspieler im Raum umher
- sobald der Sprecher ruft „Alle Vögel fliegen hoch“ müssen sich alle auf die Stühle stellen
- ruft der Sprecher den nächsten Satz und dieser Gegenstand/ das Tier können nicht fliegen, laufen alle weiter im Raum
- natürlich kann die Sprecherrolle jeder Mitspieler einmal übernehmen

## „Was Teddy alles kann“

- **ihr braucht:** Stühle (für jeden Mitspieler einen), 1 Teddy (für jeden Mitspieler oder andere Kuscheltiere)
- ein Erwachsener sagt abwechseln die Sätze: „Der Teddy sitzt **auf** dem Stuhl..; „Der Teddy steht **hinter** dem Stuhl...; „...steht **vor** dem Stuhl...; „...steht **neben** dem Stuhl...; „...liegt **unter** dem Stuhl...; „...geht **um** den Stuhl herum.“
- die anderen spielen die Bewegung mit ihrem Teddy nach

## „Lichtspiele“

- **ihr braucht:** 1 Taschenlampe
- zuerst lasst ihr von Mama oder Papa den Raum abdunkeln
- alle Mitspieler stehen vor einer leeren Wand
- nun leuchtet ein Mitspieler mit der Taschenlampe, so dass der Lichtkegel der Lampe auf der Wand zu sehen ist
- die anderen beobachten, was das Licht auf der Wand tut
- bleibt es ruhig auf der Stelle stehen, so bleibt auch ihr auf der Stelle stehen
- bewegt sich das Licht, so bewegt ihr euch auch, z. Bsp. nach rechts, ....nach links, ...oder im Kreis, ...das Licht bewegt sich schnell nach rechts,...das Licht bewegt sich langsam nach..., ....

## „Was Füße alles können“

- **ihr braucht:** 1 Tuch (alternativ ein Papiertaschentuch) für jeden Mitspieler
- alle Mitspieler sitzen barfuß auf dem Boden
- ein Mitspieler zählt auf, was die Füße alles können: gehen, rennen, schleichen, schlittern (rutschen), springen, gehen außen, gehen innen, gehen auf Zehen, gehen auf Fersen, kreisen, malen, greifen (ein Tuch) oder winken (mit dem Tuch) und alle führen die Bewegung gemeinsam aus
- ihr könnt das Spiel auch variieren und nehmt z. Bsp. die Hände, die klatschen, malen, winken, trommeln, kneten, ....oder ein anderes Körperteil

**Wir hoffen, ihr findet Gefallen an den Spielen und nicht vergessen:  
Mama oder Papas können wieder tolle Fotos machen und haben Stifte parat  
liegen .....es könnte wieder eine Portfolioseite entstehen!!!**



# Neue Experimente zum

## Nachmachen

### 1. „Fingerlesen“

- > **ihr braucht:** einige Bierdeckel, Leimstift, feinen Sand, 1 kleines Glas, 1 Schal
- > füllt ein Glas mit feinem Sand
- > schreibt/ malt mit dem Klebestift einfache Bilder, Zahlen oder Buchstaben auf einen Bierdeckel > streut Sand aus dem Glas darüber und schüttelt den losen Sand ab
- > wartet, bis der Leim getrocknet ist > wenn ihr genug Karten hergestellt habt, kann es losgehen: verbindet einem Mitspieler die Augen mit dem Schal, aus dem Kartenstapel wird eine Karte raus gelegt, der Spieler ertastet nun die Karte und errät, das Bild/ Zahl/ Buchstabe

### 2. „Geräusche orten“

- > **ihr braucht:** 1 Stuhl, 1 Schal oder Tuch
- > verbindet euren Mitspieler die Augen, so dass er nichts mehr sieht und setze ihn in der Mitte des Raumes auf den Stuhl
- > nun stellt sich ein anderer Mitspieler vor, neben oder hinter den Stuhl und schnippst mit dem Finger (oder flüstert ein Wort, ...) > der Mitspieler auf dem Stuhl muss nun erraten, aus welcher Richtung der Ton kam und zeigt in die betreffende Richtung
- > danach können die Rollen beliebig gewechselt werden und aus unterschiedlichen Entfernungen probiert werden

### 3. „Wasserschutzschicht“

- > **ihr braucht:** 1-2 Kohlrabiblätter, 1 Pipette, Wasser, Spülmittel, Pfeffer
- > reibt eine Blatthälfte mit etwas Spülmittel ein
- > gebt nun auf dem unbehandelten Blattteil einige Tropfen Wasser aus der Pipette
- > tropft jetzt auch auf den mit Spülmittel eingeriebenen Blattteil Wasser
- > beobachtet, was passiert

### 4. „Panflöte basteln“

- > **ihr braucht:** ca.10 Strohhalme, 1 Schere, Klebeband
- > wenn eure Strohhalme einen Knick haben, dann schneidet diesen ab
- > einen Strohhalm lasst ihr so lang, wie er ist, den zweiten kürzt ihr um ca. 2 cm (eure Eltern helfen bestimmt beim abmessen), den dritten macht ihr wieder um 2 cm kürzer und so weiter
- > legt nun die unterschiedlich langen Halme in kürzer werdenden Reihenfolge dicht nebeneinander und klebt sie mit dem Klebeband zusammen > achtet darauf, dass die Strohhalme oben alle bündig in einer Linie enden > haltet nun das ober Ende deiner Panflöte senkrecht an eure Lippen und pustet in die Strohhalme

**Viel Spaß dabei!!!**